

# **Exkursionen**

bei Alois Hundertpfund

Leistungsnachweis 1

# **Albert Anker**

Vorgelegt von:

Fabio Somaini  
Neunbrunnenstrasse 102  
8050 Zürich  
somainifabio@hotmail.com

Abgabedatum: 17. Juni 2010

## Einbettung in den Lehrplan

Die Ausstellung Albert Anker im Kunstmuseum in Bern kann zu den Themen „Freizeit“ (1. Lehrjahr), „Kunst“ (2. Lehrjahr) und zum anwenden vom Thema „Beschreiben“ (1. Lehrjahr) besucht werden. Die folgenden Aspekte werden beim Besuch dieser Ausstellung aufgegriffen: Identität und Sozialisation, Kultur und Kunst.

## Zielsetzung

Die Lernenden sollen einen Einblick erhalten in das Leben von früheren Jahren. Durch die Bilder von Albert Anker kann man sich gut in die damaligen Situationen hineinversetzen. Die interessanten und vielseitigen Themen von Albert Anker sprechen die Lernenden an. Durch die drei Schreibaufgaben wird der Sprache einen grossen Stellenwert zugetragen. Die Aufgabe 11.3 ist eine gute Möglichkeit das Thema „Beschreiben“ direkt anzuwenden. Damit der Fokus nicht nur auf dieser Aufgabe liegt, wird in der nächsten Unterrichtslektion noch eine Zusammenfassung über die Ausstellung geschrieben. Die Lernenden müssen ebenfalls ihre eigene Meinung einfließen lassen. Dadurch erhalte ich eine kleine schriftliche Rückmeldung des Ausfluges. Zusätzlich müssen sich die Lernenden eine Woche später nochmals an die Ausstellung erinnern, wodurch ich mir ein genaueres und sorgfältigeres Lösen der Aufgaben erhoffe. Das Repetieren des Stoffes festigt zudem das erlebte. Die Notizen, welche sie während des Museumsbesuchs gemacht haben, unterstützen die Lernenden in der Erstellung des Aufsatzes sowie in der abschliessenden Klassendiskussion.

## Vorbereitung auf den Besuch der Ausstellung

Die Lernenden können das Aufgabendossier „Albert Anker“ bereits vor dem Museumsbesuch einmal in Ruhe durchlesen und allfällige Verständnisfragen stellen. Es ist sinnvoll das Thema „Beschreiben“ nochmals zu repetieren. Das Auffrischen könnte man während der Anreise tun. Das Dossier „Beschreiben“ darf jedoch für die Aufgabe 11.3 nicht verwendet werden. Es muss, wie das übrige Material auch, bei der Garderobe abgegeben werden. In die Ausstellung wird darf nur das Aufgabendossier mit Schreibunterlage und Schreibmaterial mitgenommen werden.

## Ausstellungsbesuch

Anhand der Aufgaben im Dossier behandeln und erarbeiten die Lernenden in der Ausstellung Wissen und Erkenntnisse zur Thematik Freizeit, Tod, Gestern – Heute, Alt - Jung. Sie müssen sich in die Zeit von Anker hineinversetzen und dann mit der ihrigen Situation vergleichen. Es gibt bei einigen Fragen keine richtige oder falsche Antwort. Je nach Herkunft und Kultur beantwortet man gewisse Fragen anders. Das Spannende wird dann das Gespräch in der nächsten Unterrichtsstunde sein, in welcher wir diese Fragen im Klassenverband nochmals diskutieren.

## Endprodukt

Als Endprodukt beschreiben die Lernenden während des Besuchs ein Stillleben von Albert Anker. Dieses können Sie frei wählen. Diese Arbeit wird benotet.

In der nächsten Unterrichtslektion wird noch ein Aufsatz über den Unterrichtsbesuch geschrieben. Dort können Sie ihre Notizen aus dem Aufgabendossier hineinliessen lassen, sowie persönlich Stellung nehmen, was ihnen positiv und was eher negativ in Erinnerung geblieben ist.

Das abschliessende Gespräch im Klassenverband soll die unterschiedlichen Meinungen und Ansichten unter den Lernenden zu den verschiedenen Themen aufzeigen.

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

## Dossier zur Ausstellung “Albert Anker”

- 1 Nehmen Sie das Aufgabendossier, einen Schreiber und den kleinen Saalplan zur Hand, den Sie am Eingang erhalten haben, und bereiten sie sich auf einen Tauchgang in die Welt von Albert Anker vor.
- 2 Öffnen Sie die Glastüre zu den Ausstellungsräumen und gehen Sie zur Treppe in der Mitte der Halle.
- 3 (5´) Folgen Sie der Treppe ganz nach unten. Dort werden Sie sich im Herzstück der Ausstellung befinden. Betrachten Sie sich die Bilder in Ruhe und sehen Sie sich auch die zwei Glaskästen an, die Sie im Raum finden werden.
- 3.1 Suchen Sie ein Objekt, das auf allen 4 Bildern (7, 32, 58, 91) präsent ist. Und überlegen Sie sich warum genau dieses Objekt auf allen 4 Bildern vorkommt.

---

---

---

- 3.2 Notieren Sie sich zwei Erkennungsmerkmale am Werkzeug (Malutensilien) des Malers in einem der Glaskästen, welche das damalige Zeitalter verraten.

---

---

- 4 (2´) Gehen Sie weiter in den Raum, der mit der Nummer Eins gekennzeichnet ist. Holen Sie sich einen weiteren Eindruck aus dem Dorfleben in der Zeit Albert Ankers und überlegen sie sich Hintergrundgeschichten zu den Bildern. Machen Sie sich dazu stichwortartig ein paar Notizen.

---

---

- 5 (3') Gehen Sie weiter im Fluss der Ausstellung in den Raum Nummer 2. Nun werden Sie eine Sammlung aus Vergangenheit und Gegenwart vorfinden. Interessierte können die historischen Hintergründe kurz im Ausstellungsführer nachlesen. Halten Sie hier das Wichtigste stichwortartig fest.

---

---

- 6 (5') Gehen Sie weiter in den roten, dritten Raum. Sie werden ein Gruppe Gemälde vorfinden, auf denen es sich um Freizeitbeschäftigungen handelt. Nehmen Sie sich ein paar Minuten und betrachten Sie die Bilder.

- 6.1 Was fällt Ihnen dabei auf?

---

---

- 6.2 Gibt es Unterschiede und/oder Gemeinsamkeiten wenn Sie die Bilder mit der heutigen Zeit vergleichen?

---

---

- 7 (10') In Raum Nummer 4 stellt der Künstler Kinderwelten der damaligen Zeit vor. Gehen Sie zum Glaskasten auf der rechten Seite des Raums, gleich neben dem Gemälde des Schneebärs (Bild Nr.20). Betrachten Sie sich die Kinderspielzeuge und Skizzenbüchlein, welche darin ausgestellt sind.

- 7.1 Ganz unten links im Glaskasten werden Sie ein kleines Kinderbilderbuch vorfinden, welches Albert Anker für seine Tochter gezeichnet hat. Sehen Sie sich die Bildszenen an und schreiben Sie den passenden Text dazu in 5-8 Sätzen.

---

---

---

---

---

---

---

---

7.2 Überlegen Sie sich ein mögliches Ende der Geschichte in 5 weiteren Sätzen.

---

---

---

---

---

---

---

7.3 Gleich oberhalb des Kinderbuches sehen Sie eine Skizze vom Gemälde "Der Schneebär". Betrachten Sie sich die Skizze und vergleichen Sie sie mit dem Endresultat. Nennen Sie 3 Unterschiede.

---

---

---

8 (3') Im nächsten Abschnitt des Raums (4a) befasst sich der Künstler mit Todesthemen. Albert Anker's Leben wurde vom Tod geprägt. Er verlor beide Geschwister und später zwei von seinen Söhnen im Kleinkindalter.

8.1 Achten Sie auf die Jahreszahl neben den Bildern seiner Söhne auf dem Totenbett und laufen Sie dann zurück zur Treppe (Beginn der Ausstellung). Dort finden Sie den Lebenslauf von Albert Anker an der Wand. Wie alt waren die Söhne von Albert Anker (Ruedi & Emil) als er sie verlor?

---

---

9 (7') Im blauen Raum Nummer 5 stellt uns Anker den Schulalltag vor. Versetzen Sie sich in die damalige Zeit und achten Sie auch auf Details.

9.1 Was hat sich geändert und wie ist es heute? Schreiben Sie ein paar Stichwörter auf.

---

---

9.2 Suchen Sie das Bild Nr. 56 (Das Schulexamen) und richten Sie Ihren Fokus auf die Schülerschar. Welche Person trifft am ehesten auf Sie zu? Begründen Sie.

---

---

---

9.3 Beschreiben Sie 3 Personen auf dem Bild (Körperhaltung, Gestik). Was geht in ihnen vor?

---

---

---

---

9.4 In Bezug auf alle Schulszenen, stellen Sie sich die Frage, warum die Schüler auf Schiefertafeln schreiben und nicht auf Papier? Nehmen Sie dazu in ganzen Sätzen Stellung.

---

---

---

---

---

10 (5') Gehen Sie weiter zu Raum Nummer 6. Hier richtet Albert Anker den Fokus auf das Zusammenspiel von Alt und Jung. Vergleichen Sie vor allem Bild Nummer 48 und 52. Beantworten Sie folgende Fragen in kurzen Sätzen.

10.1 Können Sie sich so eine Situation heutzutage vorstellen? Begründen Sie.

---

---

10.2 Was denken Sie hatten die "älteren Personen" für eine Bedeutung in der früheren Zeit?

---

---

10.3 Wie hat sich das Verhältnis zwischen Alt und Jung verändert in der heutigen Zeit? Warum?

---

---

11 (30') Gehen Sie zur Treppe im Zentrum der Ausstellung zurück und wechseln Sie nun in den letzten Teil der Ausstellung. Folgen Sie der kleineren Treppe zu Raum Nummer 7. Hier wechselt Anker die Motive.

11.1 Welches Bild passt thematisch nicht in den Raum? Begründen Sie Ihre Wahl.

---

---

11.2 Suchen Sie sich eines der Stilleben aus und beschreiben Sie dieses. Beziehen Sie sich dabei auf das Dossier "Beschreiben" und beachten Sie dessen wichtige Punkte. Verfassen Sie den Text auf der hintersten Seite dieses Dossiers. Diese Arbeit wird benotet. Die Bewertungskriterien sind unten aufgelistet. Achten Sie auf eine saubere Darstellung. Die Länge des Textes muss zwischen 120 und 150 Wörter betragen. Im Titel muss zwingend der Name des Bildes vorkommen. Das Dossier wird nach dem Museumsbesuch von der Lehrperson eingezogen und auf nächste Woche korrigiert.



- 12 In der nächsten Unterrichtslektion kriegen Sie Ihr Dossier wieder ausgehändigt und sie müssen einen Aufsatz über die Ausstellung schreiben. Dazu dürfen Sie dieses Dossier verwenden. Erwähnen Sie im Aufsatz auch was Ihnen besonders gefallen hat und was nicht. Die genauen Bewertungskriterien kriegen Sie vor dem Auftragsbeginn.



